

Denkmalliste der Gemeinde Südlohn

Gemeinde Südlohn Regierungsbezirk Münster Kreis Borken		Listenteil A	Nummer 34	Tag der Eintragung: 11.12.1995	Kurzbezeichnung: Wohnhaus Menke
Anschrift: Windmühlenstraße 1 46354 Südlohn, OT	Gemarkung Südlohn	Flur 22	Flurstück 105	Gauß-Krüger Koordinaten	
<p>Charakteristische Merkmale:</p> <p>Südlich des Mühlenensembles (Lfd. Nr. A 6 der Denkmalliste) liegt das Müllerhaus. Es handelt sich hierbei um ein traufständig an der Straße gelegenes lang gestrecktes Backsteinhaus. Es stammt im Kern wohl aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Jahre 1908 wurde das Haus erweitert und zur Straße mit einem Zwerchhaus versehen. Der einfache Stufengiebel ist mit einem Radaufsatz bekrönt, darunter die Bezeichnung 1908. Senkrechte und waagerechte Putzelemente gliedern die Straßenfront, die segmentbogig geschlossenen Fensteröffnungen sind mit Putzfaschen versehen, die Holzsprossenfenster sind erhalten. Die Eingangstür zeigt jugendstilhafte Elemente. Teile der Ausstattung des Wohnhauses sind ebenfalls bis heute erhalten. Hierzu gehören u.a. der Bosen sowie Fliesen über dem Küchenherd, Fliesen mit jugendstilhaftem Dekor im Flurbereich sowie Deckenstück und Supraporten aus Gipskarton in historistischen Formen in der Wohnstube und dem einstigen Schlafzimmer. An den Wohnteil schließt quer angeordnet ein kurzer Stallteil mit einer Tenne. Wohn- und Stallteil haben ein durchgehendes einheitliches Satteldach, das mit S-förmigen Tonpfannen gedeckt ist. In einem rückwärtigen Anbau befinden sich weitere Ställe sowie seitlich angeordnet ein weiterer Wirtschaftsraum. Der Wirtschaftsteil ist durch das große zweiflügelige Deelentor in der Straßenfront sowie teilweise durch kleinere Eisensprossenfenster in den Nebenfassaden gekennzeichnet.</p>					
<p>Nachrichtliche Angaben:</p> <p>Das Müllerhaus ist zusammen mit der Mühlenanlage ein Dokument für die Entwicklung der ländlichen Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Lebensweise im späten 19. und 20. Jahrhundert. An der Erhaltung und Nutzung besteht daher aus wissenschaftlichen und volkskundlichen Gründen ein Interesse.</p>					